

Mittwoch, 20. November 2019, 18 Uhr
Konzert zur Ausstellung Heinz Rütli -
Halbabstrakte Impressionen
mit anschliessendem Apéro
Edith Habraken, Marimba

Movement I "E.T.H." - Edith Habraken

Dieses Stück beginnt mit einem Ton. Der zweite Ton macht die Melodie. Die Bewegung die dabei zum Ausdruck kommt, ist die eigentliche Emotion dieses Stücks. Zu den Bildern Nr. 11, 12

"Bourrée" aus der Cello-Suite Nr. 4 - J.S. Bach

Barocke Musik auf einer zeitgenössischen Marimba. Zu den Bildern Nr. 19, 12

Rhythm Song - Paul Smadbeck

Dies ist einer meiner Lieblingsstücke. Ich weiss nie, ob ich den Rhythmus oder die Melodie zuhören soll. Zu den Bildern Nr. 7, 23, 24

Movement II "Herbst" - Edith Habraken / Tom Ryser

mit Interaktion des Publikums. Bringen Sie fünf Kastanien mit.
Zu den Bildern Nr. 26, 17, 7, 9

Aus der Suite für Marimba: 1. Prelude 2. Samba 3. Tango - Markus Götz

Musik ist natürlich keine Malerei und ist an sich abstrakt. Interpretin und Publikum malen die Musik mittels Emotionen aus oder wählen ihr passendes Bild dazu.

Movement III "Jemand" - Edith Habraken

Ich weiss nicht was ich mehr liebe: Musik oder Menschen. Aber ich mache Musik, weil ich auf dieser unmittelbaren, musikalischen Ebene mit den Menschen kommunizieren kann. Zu den Bildern nr. 28, 10, 2

Poema - Saul Cosentino

Sobald die Musik gespielt worden ist, ist auch sie eine Impression.
Ein poetischer Tango.